

Zusammengefasste Anpassung des Protokolls zur Vorgehensweise bei Covid-Fällen an der DS Málaga ab dem 10.01.2022

Wichtige Anmerkung vorab:

Die Tatsache, dass alle Schüler der Deutschen Schule Málaga ab der 7. Jahrgangsstufe den notwendigen interpersonellen Abstand im Klassenzimmer einhalten und Mund-Nasenmaske tragen, führt dazu, dass es zu keinen engen Kontakten innerhalb der Schule kommen kann. Das erleichtert das Vorgehen bei der Anwendung des Protokolls.

Verdachtsfall:

Schüler, Lehrer oder Mitarbeiter der Deutschen Schule Málaga, bei denen mit Covid in Verbindung gebrachte Symptome auftreten, dürfen **unabhängig von der Anzahl der bereits erhaltenen Impfungen** nicht die Schule besuchen, bis sie ein negatives Testergebnis erhalten haben. Sollte ihnen eine Testung nicht möglich sein, müssen sie mindestens 7 Tage in Quarantäne, wobei die letzten drei Tage symptomfrei verlaufen müssen, um die Quarantäne zu verlassen.

Sollten die mit Covid in Verbindung gebrachten Symptome trotz eines negativen Tests anhalten, ist es ratsam, in den drei auf die Testung folgenden Tagen jeweils ein Antigentest durchzuführen, da sich in dieser Zeit ein Verdachtsfall zu einem bestätigten Fall entwickeln kann.

Positiv bestätigte Person:

Positiv bestätigte Personen müssen noch drei Tage nach Abklingen des Krankheitsbildes und mindestens 7 Tage nach Auftreten der Symptome oder, im Falle von asymptomatischen oder leichten Fällen, des positiven Befundes in Quarantäne verweilen.

Auch wenn es nicht verpflichtend ist, wird empfohlen, nach dem siebten Tag einen Antigentest durchzuführen, da positiv bestätigte Personen nach wie vor ansteckend sein könnten.

(Geimpfte oder nicht geimpfte) Mitschüler einer positiv getesteten Personen:

- Können in die Schule kommen, wenn sie keine Covid-Symptome aufweisen. Sollten sie Symptome haben, werden sie als Verdachtsfälle betrachtet (siehe oben).
- Müssen die Vorsorgemaßnahmen strengstens beachten, insbesondere die Mund-Nasenmaske (empfohlen wird die FFP2 Maske) und das Händewaschen.
- Müssen das evtl. Auftreten von Symptomen beobachten, da sie dann zu einem Verdachtsfall werden könnten.
- Müssen soweit irgend möglich ihre soziale Interaktion in den sieben auf den letzten Kontakt folgenden Tagen beschränken (Feiern, Familientreffen, Treffen mit Freunden, Geburtstagsfeiern, etc.).

Enge Kontaktperson (gleichgültig welchen Alters) einer positiv getesteten Person außerhalb der Schule (Familie, Freunde, etc.)

Vollständig geimpfte Personen oder Personen, die in den letzten 180 Tagen positiv waren:

- Können in die Schule kommen, wenn sie keine Covid-Symptome aufweisen. Sollten sie Symptome haben, werden sie als Verdachtsfälle erachtet (siehe oben).
- Müssen der Krankenschwester der Schule das Impf- oder Genesenzertifikat vorlegen oder schicken: enfermeria.dsmalaga@redvitalsalud.com
- Müssen die Vorsorgemaßnahmen strengstens beachten, insbesondere die Mund-Nasenmaske (empfohlen wird die FFP2 Maske) und das Händewaschen.
- Müssen das evtl. Auftreten von Symptomen beobachten, da sie zu einem Verdachtsfall werden könnten.
- Müssen soweit irgend möglich ihre soziale Interaktion in den sieben auf den letzten Kontakt folgenden Tagen beschränken (Feiern, Familientreffen, Treffen mit Freunden, Geburtstagsfeiern, etc.).

Nicht geimpfte Personen oder Personen, die nur eine Dosis erhalten haben:

- Können nicht in die Schule kommen.
- Müssen sieben Tage lang nach dem letzten Kontakt mit der positiv getesteten Person isoliert bleiben.
- Müssen das evtl. Auftreten von Symptomen beobachten, da sie zu einem Verdachtsfall werden könnten.

Mehr als 5 Positivfälle in einer Klasse

Bei fünf oder mehr Positivfällen innerhalb einer Klasse, wird das Gesundheitsamt entscheiden, ob sich diese sieben Tage lang ab dem letzten Kontaktdatum in Quarantäne begeben muss. Die Lehrer und Mitarbeiter, die sehr häufigen Kontakt mit der Klasse hatten, werden beobachtet, falls sie beim Auftreten von Symptomen zu Verdachtsfällen werden.

Mitteilungen an die Schulgemeinschaft

Die Schulleitung oder die Person, die von dieser bestimmt wird, informiert die Lehrerschaft und die Mitarbeiter, die Kontakt mit der Klasse hatten, sowie die Eltern der Klasse, in denen Positivfälle aufgetreten sind. Diese werden auch davon in Kenntnis gesetzt, dass sie in den zehn auf den letzten Kontakt folgenden Tagen die Vorsichtsmaßnahmen verschärfen, soziale Interaktionen beschränken und den Mund-Nasenschutz konstant und entsprechend der gegenwärtig gültigen Bestimmungen tragen sollten. Insbesondere ist der Kontakt zu besonders gefährdeten Personen zu vermeiden.

Abschließender Hinweis an die Eltern

Wenn Sie einen Test machen (lassen) (Antigentest, PCR, etc.) und das Ergebnis positiv ausfällt, müssen Sie dieses dem Gesundheitsamt mitteilen. Hierfür stehen Ihnen die Webseite ClicSalud+ oder die App "Salud Andalucía" zur Verfügung. Die Nutzung der Webseite oder App vereinfacht alle weiteren Schritte für den Erhalt des Impf-/Genesenenzertifikats. Vorgenannte Web und App ermöglicht Ihnen auch, einen Impftermin zu vereinbaren.

Quellen:

https://www.mscbs.gob.es/profesionales/saludPublica/ccayes/alertasActual/nCov/documentos/Adaptacion_estrategia_vigilancia_y_control.pdf

https://www.mscbs.gob.es/profesionales/saludPublica/ccayes/alertasActual/nCov/documentos/Adaptacion_Guia_Centros_Educativos.pdf